

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einführung	19
Teil I: Rahmenbedingungen und das liebe Steuerrecht	23
Kapitel 1: Grundregeln und mögliche Anwender der Einnahmen-Überschussrechnung	25
Kapitel 2: Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Gewinnermittlungsarten	41
Kapitel 3: Die verschiedenen Steuerarten	53
Teil II: Betriebseinnahmen	73
Kapitel 4: Die Betriebseinnahmen und der Abgang von Anlagevermögen	75
Kapitel 5: Privatentnahmen und die Pkw-Nutzung	87
Kapitel 6: Rücklagen und Ausgleichsposten auflösen	105
Teil III: Betriebsausgaben	113
Kapitel 7: Basics, Pauschalen und Einkäufe erfassen	115
Kapitel 8: Ausgaben für Personal	127
Kapitel 9: Anlagevermögen und Abschreibungen	141
Kapitel 10: Weitere unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben ..	157
Kapitel 11: Rücklagen, stille Reserven, Einlagen und Entnahmen ..	177
Kapitel 12: Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	183
Kapitel 13: Fahrtkosten und Fahrzeugkosten	195
Teil IV: Weitere Formulare und Wechselgründe	213
Kapitel 14: Weitere Anlagen zur Einnahmen-Überschussrechnung ..	215
Kapitel 15: Zwischen den Gewinnermittlungsarten wechseln	221
Teil V: Der Top-Ten-Teil	231
Kapitel 16: Zehn Steuertipps für Überschussrechner	233
Kapitel 17: Zehn wichtige Links und Softwaretipps	239
Stichwortverzeichnis	243

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einführung	19
Über dieses Buch	19
Konventionen in diesem Buch	19
Törichte Annahmen über den Leser	20
Was Sie nicht lesen müssen	20
Wie dieses Buch aufgebaut ist	20
Teil I: Rahmenbedingungen und das liebe Steuerrecht	21
Teil II: Betriebseinnahmen	21
Teil III: Betriebsausgaben	21
Teil IV: Weitere Formulare und Wechselgründe	21
Teil V: Der Top-Ten-Teil	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	22
TEIL I	
RAHMENBEDINGUNGEN UND DAS LIEBE	
STEUERRECHT	23
Kapitel 1	
Grundregeln und mögliche Anwender der	
Einnahmen-Überschussrechnung	25
Die Grundregeln der Einnahmen-Überschussrechnung	25
Istrechnung: Das Zu- und Abflussprinzip	27
Das Bruttoprinzip	27
Die Ausnahmen von der Regel	30
Regelmäßig wiederkehrende Zahlungen	30
Ausgaben für abnutzbare Wirtschaftsgüter des	
Anlagevermögens	31
Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des	
Anlagevermögens und Vergleichbares	32
Vorauszahlungen für mehrere Jahre	33
Durchlaufende Posten	34
Bankdarlehen	35

12 Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes zum Betriebsvermögen.....	35
Das Privatvermögen	36
Das gewillkürte Betriebsvermögen	37
Das notwendige Betriebsvermögen	37
Wer die Überschussrechnung anwenden darf	38
Freiberufler	38
Gewerbetreibende sowie Land- und Forstwirte	39
Kapitel 2 Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Gewinnermittlungsarten	41
Manchmal lästig: Aufbewahrungspflichten	41
Viele Jahre archivieren.....	42
Die lieben Aufzeichnungspflichten	43
Die Grundsätze und weitere Vorgaben.....	43
Zusätzliche Aufzeichnungspflichten	44
Weitere Besonderheiten.....	45
Etikette: Der Umgang mit dem Finanzamt.....	48
Die unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten.....	49
Gewinnermittlung per Bestandsvergleich	49
Die Gewinnermittlung nach § 13a EStG	52
Kapitel 3 Die verschiedenen Steuerarten.....	53
Für fast alle: Die Einkommensteuer	53
Verpflichtung zur Abgabe der Steuererklärung.....	54
Die Struktur der Einkommensteuererklärung.....	55
Festgesetzt: Die Vorauszahlungen.....	57
Die Steuerprogression.....	58
Kommunal: Die Gewerbesteuer	60
Den Freibetrag ausnutzen	61
Hinzurechnung des Finanzierungsaufwands.....	62
Anrechnung auf die Einkommensteuer	62
Mehrwert geschaffen – die Umsatzsteuer.....	63
Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug.....	65
EU-Binnenmarkt und Drittländer.....	67
Befreit: Kleinunternehmerregelungen	68
Von null bis neunzehn: Umsatzsteuersätze.....	69
Die Umsatzsteuer-Voranmeldung und -erklärung	71

TEIL II	
BETRIEBSEINNAHMEN	73
Kapitel 4	
Die Betriebseinnahmen und der Abgang	
von Anlagevermögen.	75
Die Stammdaten eintragen	75
Die Betriebseinnahmen	76
Betriebseinnahmen bei Kleinunternehmern.	78
Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen eintragen ..	78
Umsatzsteuerfreie Betriebseinnahmen eintragen .. .	79
Erstattete Umsatzsteuer	80
Verrechnungsverbot und Korrekturen	81
Die Veräußerung oder Entnahme von	
Anlagevermögen	81
Kapitel 5	
Privatentnahmen und die Pkw-Nutzung	87
Die private Pkw-Nutzung	88
Erstmalige Ermittlung der betrieblichen Nutzung.	89
Ermittlung Privatnutzung mit der Ein-Prozent-Regel . .	93
Ermittlung der Privatnutzung per Fahrtenbuch	96
Die Schätzmethode	98
Angemessenes Fahrzeug	98
Vervielfacht: Mehrere Firmenfahrzeuge.	99
Weitere Entnahmen und private Nutzungen.	100
Nach Hause telefonieren	101
Warenentnahmen und Pauschbeträge.	101
Private Leistungsbeziehungen	103
Kapitel 6	
Rücklagen und Ausgleichsposten auflösen	105
Bildung und Auflösung von Rücklagen.	105
Bedingungen für steuerfreie Rücklagen.	105
Auflösung von Rücklagen	108
Ausgleichsposten bilden und auflösen.	110

14 Inhaltsverzeichnis

TEIL III	
BETRIEBSAUSGABEN	113
Kapitel 7	
Basics, Pauschalen und Einkäufe erfassen	115
Grundsätzliches über die Betriebsausgaben.	115
Die verschiedenen Betriebsausgaben.	116
Betriebsausgabenpauschalen für bestimmte Gruppen	119
Hauptberufliche Schriftsteller und Journalisten	119
Pauschbeträge für Tagesmütter und Hebammen	120
Nebentätigkeiten	121
Der Übungsleiterfreibetrag.	121
Pauschale für Forstwirte	122
Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe inklusive Nebenkosten.	122
Abschlagszahlungen leisten	123
Ratenzahlung vereinbart.	123
Reich beschenkt	124
Korrektur per Gutschrift	124
Bezogene Leistungen	125
Reverse-Charge-Verfahren	125
Kapitel 8	
Ausgaben für Personal	127
Ausgaben für eigenes Personal.	127
Sozialversicherungspflichtiges	
Beschäftigungsverhältnis	127
Minijob: Geringfügige Beschäftigung	128
Kurzfristige Beschäftigung	130
Die lieben Verwandten: Familienbetriebe	132
Sachbezüge für Arbeitnehmer.	133
Überlassung eines Fahrzeugs.	133
Rabattierte Warenbezüge und andere	
Vergünstigungen	138
Kapitel 9	
Anlagevermögen und Abschreibungen	141
Dauerhaft dienend: Anlagevermögen	141
Abgeschrieben: Die Absetzung für Abnutzung	142
Anschaffungs- und Herstellungskosten	143
Die Nutzungsdauer	145
Die Abschreibungsmethode	146
Geringwertige Wirtschaftsgüter und Sammelposten	149

Sonderabschreibungen, Investitions- und Herabsetzungsbeträge	151
Sonderabschreibungsmöglichkeiten.....	152
Investitionsabzugsbetrag und Herabsetzungsbetrag....	152
Restbuchwert ausgeschiedener Anlagegüter	156
Kapitel 10 Weitere unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben.....	157
Jahrespauschale und häusliches Arbeitszimmer	157
Voraussetzungen zur Anerkennung eines häuslichen Arbeitszimmers	159
Raumkosten: Alternative zum häuslichen Arbeitszimmer	161
Die absetzbaren Kosten	162
Der Umgang mit den Kosten bei mehreren Tätigkeiten.....	163
Die Tages- beziehungsweise Jahrespauschale.....	166
Doppelte Haushaltsführung.....	169
Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	171
Telekommunikation, Reisen und Fortbildung	171
Miete, Leasing, Gebühren, Werbung und Versicherungen	172
Schuldzinsen.....	173
Gezahlte Vor- und Umsatzsteuer.....	175
Kapitel 11 Rücklagen, stille Reserven, Einlagen und Entnahmen.....	177
Rahmenbedingungen für die Bildung von Rücklagen	177
Stille Reserven übertragen.....	178
Die Bildung von Rücklagen.....	179
Rücklagen für Ersatzbeschaffungen	180
Ausgleichsposten bilden.....	180
Einlagen und Entnahmen.....	181
Einlagen tätigen	181
Entnahmen tätigen	182
Kapitel 12 Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben.....	183
Schenken und Bewirten	183
Für fast umsonst: Geschenke.....	183
Die Bewirtungskosten	186

16 Inhaltsverzeichnis

Die Verpflegungsmehraufwendungen	189
Die Dreimonatsfrist	192
Last, but not least: Die Gewerbesteuer	192
Kapitel 13	
Fahrtkosten und Fahrzeugkosten	195
Erstmalige Ermittlung der betrieblichen Nutzung	195
Private oder betrieblich bedingte Fahrten	196
Die Zuordnung zum Privat- oder Betriebsvermögen	198
Die Leasingkosten	198
Die Zurechnung des Leasingfahrzeugs	199
Steuerliche Auswirkungen des Leasings	200
Laufende und andere Fahrtkosten	201
Handhabung der Anschaffungskosten des Fahrzeugs	202
Betrieblich bedingte Fahrten mit dem Privatfahrzeug	205
Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte	208
Zwei Möglichkeiten der Ermittlung	209
Entfernungspauschale: Die abziehbaren Aufwendungen	210
TEIL IV	
WEITERE FORMULARE UND WECHSELGRÜNDE	213
Kapitel 14	
Weitere Anlagen zur Einnahmen-Überschussrechnung	215
Das Anlagenverzeichnis AVEÜR	215
Schulden gemacht: Die Anlage SZ	216
Ermittlung der Überentnahme	217
Anlagen für Personengesellschaften	218
Die Anlage ER	218
Die Anlage SE	218
Kapitel 15	
Zwischen den Gewinnermittlungsarten wechseln	221
Nicht freiwillig: Buchführungspflicht	222
Die Unterschiede zwischen Einnahmen-Überschussrechnung und Bilanzierung	224

Inhaltsverzeichnis 17

Der Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	226
Wechsel von der Einnahmen-Überschussrechnung zur Bilanz.....	226
Wechsel von der Bilanz zur Einnahmen- Überschussrechnung.....	229
TEIL V DER TOP-TEN-TEIL	231
Kapitel 16 Zehn Steuertipps für Überschussrechner	233
Sonderabschreibungen nutzen.....	234
Schneller abschreiben.....	234
Geringwertige Wirtschaftsgüter	234
Sammelposten vermeiden.....	235
Arbeitszimmer doch noch absetzen.....	235
Kosten für die Arbeitskleidung	236
Aufpassen bei der Umsatzsteuer	236
Vorsteuer für das Arbeitszimmer geltend machen	237
Sale-and-Lease-Back	237
Liebhaberei vermeiden.....	238
Kapitel 17 Zehn wichtige Links und Softwaretipps	239
Bundesministerium der Justiz: Gesetze	239
ieconomics.de	239
Wirtschaftslexikon24.....	240
BMF-Startseite	240
WISO EÜR & Kasse.....	240
WISO Steuer	240
MonKey Office	241
Lexware Buchhaltung	241
Lexware Vimcar Fahrtenbuch-App	241
Kostenlose Fahrtenbuch-Apps.....	241
Stichwortverzeichnis	243